

Kurzbiografie

Mischa Wyss, der Berner mit Migrationshintergrund (Olten, Baselland) machte Umwege (Samichlausväsli, Hip-Hop, Jugend-Literaturpreis) bis er nach Bern und zum Mundartchanson fand.

Die Berner Mentalität hatte er, wenn auch durch zwei Generationen leicht verdünnt, im Blut und sich die Sprache aus Liebhaberei schon angeeignet, als er 2004 in seine Wahlheimat zog um dort nebst der Uni auch seine Passion zu entdecken.

Es sollten noch ein paar Jahre und ein paar Kompositionen vergehen, bis er sich daran machte den Olymp der Kleinkunst zu erklimmen, aber von da an ging es stetig aufwärts.

Nach drei CDs, mehr als fünfzig Auftritten im Jahr und seinem vierten abend(er)füllenden Programm betitelt ihn Radio SRF 1 als "Jungen Mani Matter", Ein Achtel Lorbeerblatt (Fachzeitschrift) sieht ihn als "eindeutig einer der Besten seines Fachs" und für die Musikredaktorin von Radio SRF 2 Kultur "schliesst sich mit ihm der Kreis zu den alten Troubadours."

Verdientes Lob - überzeugen Sie sich selbst!